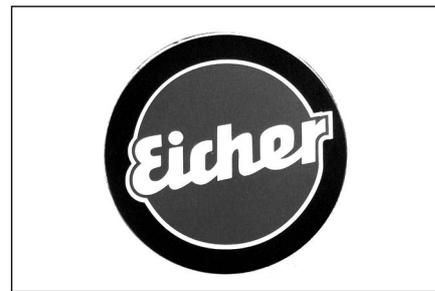


1938 – 1950



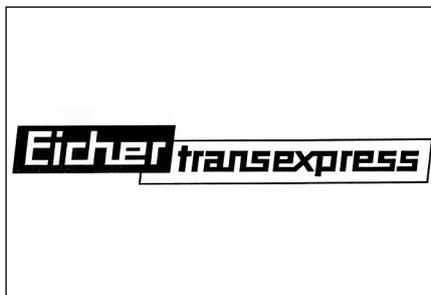
(1950) 09.02.1955 – 673 719



1956



08-02-1962 – E 8305



06.06.1963 – 794 210



1970

### Eicher 1935 – 1973

#### Artikel überarbeiten !

Auf der Ausstellung des „Reichsnährstandes“ 1936 in München stellte die Traktorenfabrik Josef Eicher, Forstern bei München, einen von Josef und Albert Eicher konstruierten Traktor vor. Bis 1941 wurden von diesem Typ etwa 1000 Stück produziert.

Anfang der vierziger Jahre waren die Gebrüder Eicher bei der Entwicklung des Einheits-Holzgasschleppers im Rahmen des Schell-Plans beteiligt. Während des Zweiten Weltkriegs bauten sie luftgekühlte Flugzeugmotoren.

Umfirmt in Gebr. Eicher, Traktoren und Landmaschinen-Werke GmbH, Forstern bei München, Hauptstraße 2, setzte das Unternehmen 1948 die Traktorenproduktion fort. Zum Einbau kamen luftgekühlte Motoren eigener Konstruktion.

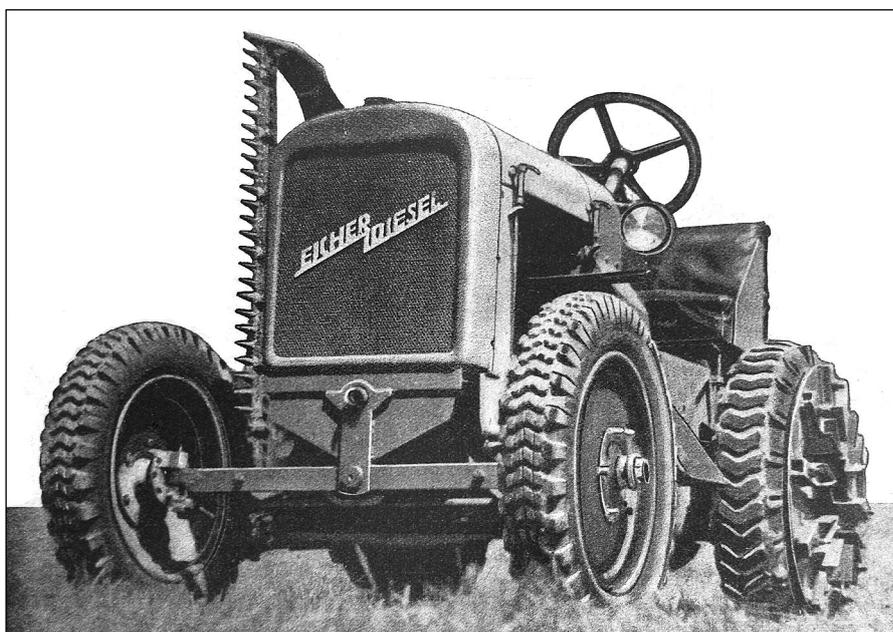
1958 brachten die Gebr. Eicher den „Farm-Express“ als Transportfahrzeug und Zugmaschine (1,5 t Nutzlast auf der Hilfspritsche) für die Landwirtschaft heraus. Der „Farm-Express“ besaß das Fahrerhaus des > Tempo-Matador. Ein 54-PS-Vierzylinder-Eicher-Motor trieb die mit Ackerreifen bestückte Hinterachse an. Die Höchstgeschwindigkeit lag bei 60 km/h.



2006

Zur IAA 1963 in Frankfurt/Main zeigte Eicher den Schnell-Lastwagen für 3,3 t Nutzlast (Baureihe ELB/ELK/

ES) als Pritschenwagen, Kipper und Sattelzugmaschine und wachte mit diesem Programm den Vorstoß auf den Lkw-Markt. Angetrieben wurden die Fahrzeuge von luftgekühlten Eicher-Vierzylinder-Dieselmotoren (Lkw 65 PS; Zugmaschine gedrosselt: 54 und 60 PS). Eigenwillig war die Kühlung der aus der Traktorenproduktion stammenden Motoren, bei denen jeder einzelne Zylinder ein eigenes Radialgebläse besaß. Die Lastwagen mit dem Namen „Trans-Express“ wurden anfangs mit dem Kipp-Fahrerhaus der



Eicher 1938 LMP-B

italienischen Lkw-Firma OM (Officine Meccaniche, Brescia) versehen. Auch die Leistung des Motors war auf 68 PS erhöht worden. Dazu kam 1963 auch eine Straßen-Zugmaschine heraus, der „Eicher-Expresß“, mit maximal 65 t Zugleistung in der Ebene und 1,5-t-Hilfspritsche. Angetrieben wurde der Eicher-Expresß in der A- bzw. B-Ausführung von einem auf 54 bzw. 60 PS

gedrosselten, luftgekühlten 65-PS-Vierzylinder-Dieselmotor, der zwischen den Achsen eingebaut war. Die Motorleistung schlug sich in der Bezeichnung EZ 540 und EZ 600 nieder. Als Fahrerhaus diente eine modifizierte Tempo-Matador-Kabine, die kippbar aufgesetzt war.

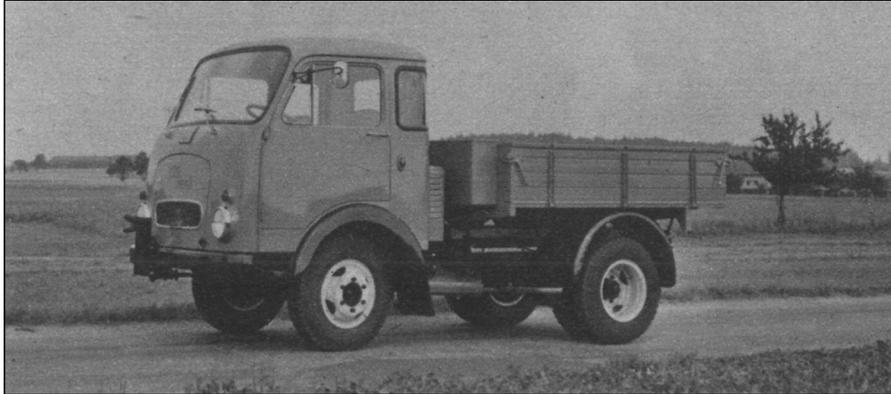
1965 erschien Eicher mit einer eigenen, kippbaren Fahrerhaus-Konstruk-

tion und überarbeiteten Typen auf dem Markt. Je nach Radstand lautete die Bezeichnung der Pritschenwagen nun ELB 340, ELB 360, ELB 420, die des Kippers ELK 300 (ein Zehntel des Radstands in mm)

1967 übernahm die Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Werk Ulm (> Magirus), den Eicher-Express und überarbeitete ihn. Die KHD vermarktete den Lkw als 6-t-Typ Magirus 70 D 6 FL unter ihrem Markenzeichen. Kontinuierliche Motorleistungssteigerungen ließen den Verteiler-Lkw 1968 zum Magirus 75 D 6 FL und 1969 zum Magirus 80 D 6 FL werden. In Lohnarbeit stellte Eicher das Fahrzeug bis 1973 her. Erst durch die Einführung der „Viererclub“-Kabine wurde es verdrängt.

1972 verlegte die Firma Eicher das Werk nach Landau an der Isar. Heute baut das Unternehmen, welches seit 1985 als Eicher GmbH firmiert, Landmaschinen und Traktoren.

Artikel überarbeiten !



Eicher 1964



Eicher 1964

Die Lösung Ihrer Transportprobleme: Mit dem **Eicher Farm-Express**



- mit spezialluftgekühltem 4Zyl. EICHER-Dieselmotor 54 PS, in Raumsparanordnung und zugkraft erhöhender Gewichtsverteilung eingebaut -
- hervorragend gefedert durch wartungsfreie Stufenfederung und hydraulische Stoßdämpfung -
- sehr geräumiges Ganzstahl-Fahrerhaus -
- Sitzplatz für 3 Personen -
- spielendes Lenken, einfaches Schalten -
- zuladbare Nutzlast 1,5 to, Höchstgeschwindigkeit 60 km/Std., Zugleistung bis 15 to bei 12% Steigung -
- große Olddruckbremse auf alle 4 Räder wirkend und Druckluftbremsanlage für Anhänger -
- besonders wichtig: **Steuerfrei für die Landwirtschaft!**

Unverbindliche Vorführung jederzeit.  
Bitte, wenden Sie sich an: **GEBR. EICHER · TRAKTOREN- UND LANDMASCHINEN-WERKE · 8011 FORSTERN/OBB.**

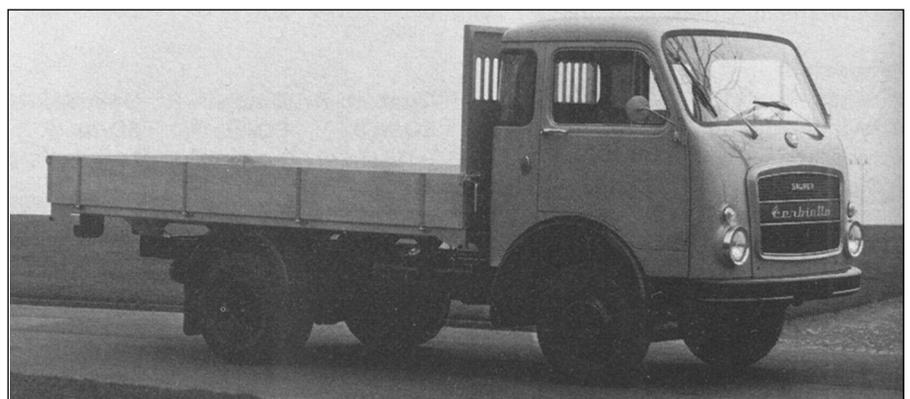
Eicher 1963



Eicher 4308 (4x2)



Eicher-Magirus-M 80 D 7 FK-Kipper 1969



Eicher 1972 OM-Saurer Cerbiatto